

Leserbrief/offener Brief

Zu dem Artikel: „Hetze gegen Homosexuelle? Antifa und Linke demonstrieren gegen Kongress in Würzburg, in der Main Post v. 05.Juni2019

Gott ist alles möglich!

Man kann fast den Eindruck bekommen, dass Frau Simone Barrientos, die Antifa und der Oberbürgermeister Christian Schuchardt, in einen Wettbewerb treten, um das, was dem allmächtigen Gott ein Gräuel ist. Die Bibel sagt im AT/NT „nein“ zu jeder Form der Homosexualität.

In 3.Mose 18, 22 wird es am deutlichsten formuliert: „Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Gräuel“. Selbst die Akademie (APS) ist schon vom „Zeitgeist“ infiziert und betont, dass es sich bei Homosexualität, Bisexualität oder Transsexualität nicht um eine Krankheit oder um eine psychische Störung handelt. Das Wort Gottes ist hier eindeutiger und spricht davon, dass Homosexualität, Gott ein Gräuel ist und damit Sünde.

Nachdem es bei diesem Kongress jedoch nicht um dieses Thema geht, muss vermutet werden, dass die Initiatoren dieser Demo, ihre antigöttliche Haltung zum Ausdruck bringen möchten.

Zu dem Motto der Demo „you can't pray the gay away!“, kann ich als ein Mann, der den Herrn Jesus Christus sehr lieb hat, nur bezeugen: **Gott ist „Nichts“ unmöglich!**

Martin Dobat

97082 Würzburg